

t20a

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Parabraunerde aus kiesigen Fließerden und Hangschutt

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	t-L08a	
Flächenanteil	80–100 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	mittel, seltener stark geneigte kurze Unterhänge	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich Parabraunerde, mäßig tief und tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über kiesiger Fließerde und kiesreichem Hangschutt auf Molasseablagerungen	
Bodenartenprofil	Ls2–3, G2–3	3–5 dm
	Ls3–Lt3–Ts4, G3–4	7–10 dm
	(Su3–Tu2)	
Karbonatführung	stellenweise ab 7–10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	SL4D, sL4D, ISIIb2, LIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	gering (230–260 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (110–130 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch, im Unterboden stellenweise gering
Sorptionskapazität	mittel (140–170 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten